

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OBERBERG  
KÖLNER STR. 296, 51645 GUMMERSBACH

An den Landrat  
des Oberbergischen Kreises  
Herrn Hagen Jobi  
Moltkestr. 42

51641 Gummersbach

**GRÜNE FRAKTION IM KREISTAG  
Fraktionsbüro**

Kölner Str.296  
51645 Gummersbach  
TEL (0 22 61) 2 45 40  
FAX (0 22 61) 2 86 95  
Mo 17-21, Di 09-12, Mi 08 -11,  
Do 09 -12 Uhr  
[www.gruene-oberberg.de](http://www.gruene-oberberg.de)

Bus: Linie 301 (Niederseßmar Post)  
Linien 302/310 (Ahlefelder Straße)  
Arzu Durmus, Fraktionsbüro  
[kreistagsfraktion@gruene-oberberg.de](mailto:kreistagsfraktion@gruene-oberberg.de)

Helmut Schäfer  
Fraktionssprecher  
TEL 02263/1599  
[helmut.schaefer@gruene-oberberg.de](mailto:helmut.schaefer@gruene-oberberg.de)

Gummersbach, den 12.02.2013

**Anträge der Kreistagsfraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberberg  
zum HH-Planentwurf 2013/2014**

Sehr geehrter Herr Landrat,

bezüglich des Entwurfs des Haushaltsplans 2013/2014 beantragt die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberberg zu den Sitzungen von Finanzausschuss (28.02.2013), Kreisausschuss (07.03.2013), Kreistag (14.03.2013) und den zuständigen Fachausschüssen:

- 1) Wiedereintritt ins Klimabündnis „Allianza del Clima“ (der Mitgliedsbeitrag zum Klimabündnis beträgt für den Oberbergischen Kreis ca. 1.300 €).
- 2) Mittel für die Umsetzung des Nahverkehrsplans um 200.000 €. Die Mittel sollten insbesondere verwendet werden für die Einrichtung bedarfsorientierter Bedienungsformen des ÖPNV (wie AST) sowie den Einstieg in die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für Oberberg mit Schwerpunkt ÖPNV. In der Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses am 14.02.2013 wird die Verwendung der Mittel detailliert dargestellt.
- 3) Die Aufwendungen für „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ werden gegenüber dem Ansatz im Haushaltsplanentwurf um 30.000 € reduziert.

Begründung:

Laut Haushaltsplanentwurf sollen die Personalaufwendungen für „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ in 2013 143.928 € und in 2014 145.182 € betragen. Bis zum Jahr 2017 sollen die Mittel weiter auf 153.499 € steigen.

Zum Vergleich: in 2009 betragen die Personalaufwendungen „nur“ – auch schon üppige - 118.303 €. Im letzten Jahr betrug der vom Kreistag mehrheitlich beschlossene Ansatz für Personalkosten im Bereich „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ 164.153 €. Erklärungen, weshalb die Aufblähung erforderlich ist, fehlt regelmäßig im Planentwurf. Dies wurde sowohl von unserer Fraktion als auch von Seiten der Kommunen in den letzten Jahren heftig kritisiert. Immerhin reagierte aktuell die Kreisverwaltung auf die Kritik durch Reduzierung des Ansatzes in 2013 um ca. 20.000 €. Wir halten eine weitere Reduzierung um 30.000 € für angemessen.

Weitere Begründungen erfolgen in den Sitzungen mündlich.

Zusätzliche Anträge behalten wir uns vor und stellen diese in den jeweils zuständigen Fachausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Schäfer  
Fraktionssprecher

